

Samstag Tagpost 28.07.09

IG Metall: Kurzarbeit verlängern

Böblingen. Entlassungen im großen Stil sind in der Metall- und Elektrobranche Baden-Württembergs nach Einschätzung der IG Metall trotz der schweren Wirtschaftskrise weiter vermeidbar. Die Unternehmen seien mit einer Überbelastung der Beschäftigten und zu langen Arbeitszeiten in die Krise gekommen, sagte Bezirksleiter Jörg Hofmann in Böblingen zur Begründung bei einer Beschäftigungspolitischen Konferenz der Gewerkschaft.

Er schätze, dass Mitte 2012 die Produktionszahlen vor der Krise wieder erreicht werden könnten, erklärte der Gewerkschafter. Bis dahin seien die Ausweitung der Kurzarbeit und die weitere Nutzung von Arbeitszeitkonten zwei Wege für viele Unternehmen, mit dem Einbruch der Auftragseingänge klarzukommen. Es gebe derzeit die einmalige Situation, dass im Vergleich zur Krise 1992/93 die Beschäftigung trotz eines doppelt so hohen Produktionsabbruchs relativ stabil bleibe, betonte der Bezirksleiter.

Hofmann unterstützte auch die Forderung von Bundesarbeitsminister Olaf Scholz, die Altersteilzeit zu verlängern: „Ich verstehe die Aufregung der Arbeitgeber nicht.“ Scholz sagte, eine verlängerte Altersteilzeit könne eine Beschäftigungsbrücke sein, von der gerade junge Arbeitnehmer profitieren könnten. Er sei dafür, Betriebe zu fördern, die etwa Auszubildende übernehmen. dpa